

Protocollauszug der am 25 Herbstm. 1844 in Altdorf abgehaltenen II. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: AssociationNews

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **2 (1845)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Protocollauszug

der

am 25 Herbstm. 1844 in Altdorf abgehaltenen II. ordentlichen Versammlung des fünförtlichen histor. Vereins.

In Abwesenheit des Vorstands, Herrn R. Raths J. C. Kopp, leitete das zweite gewählte Ausschussmitglied, Herr Archivar J. Schneller, die Versammlung, und begrüßte die anwesenden Mitglieder in entsprechender Anrede.

Dem Protocolle der letzten Versammlung vom 29 Augstm. 1843 wurde die Genehmigung ertheilt.

Der II. ausführliche Jahresbericht des Ausschusses ward angehört und mit Einmuth verdankt.

17 Candidaten erhielten als ordentliche Mitglieder Aufnahme.

Einige Sectionen relatiren über ihr dießjähriges mitunter erfreuliches Wirken; andere werden zu einem regsamern Leben ermuntert.

Die Erläuterung einer synoptischen, colorirten Geschichtscarte, bearbeitet und vorgelegt durch Hr. Hauptm. Carl Leonhard Müller, wurde mit Interesse vernommen, und die Arbeit bestens belobt.

Mehrere seltene Urkunden und andere antiquarische Funde, welche vorlagen, nahmen die Aufmerksamkeit der Versammlung in Anspruch.

Für das im vorigen Jahre beschlossene Vereinsstegel bestimmte die Mehrheit das Bild des sel. Nicolaus von Flue, und gab zur Ausführung desselben dem leitenden Ausschusse eine Commission, bestehend aus den Herren Kaver Schwyzer, Placid Segesser und Aloys Deschwanden, bei.

Der Ausschuss wurde ermächtigt, mit in- und ausländischen historischen und alterthumsforschenden Gesellschaften in Verbindung

zu treten, und den wechselseitigen Austausch der literarischen Erzeugnisse zu besorgen.

Die Jahresrechnung ward von Seite der Versammlung einmüthig ratificirt.

Es wurde beschlossen: „Der Austritt aus dem Vereine stehe „einem ordentlichen Mitgliede nur insoferne frei, falls es seine „etwaigen rückständigen Beiträge, welche vom Tage der Aufnahme „an zählen, entrichtet habe.“

Zum Versammlungsorte für 1845 wurde Schwyz bestimmt.

Dem Ausschusse ward empfohlen, dafür zu sorgen, daß für die Hauptversammlungen wenigstens eine historische oder antiquarische Abhandlung, und wenn möglich von Mitgliedern jenes Cantons, in welchem der Zusammentritt statt findet, vorgetragen werde.

Sodann wurde statutengemäß zur Wahl eines neuen Ausschusses geschritten. Botanten waren 25 — also 13 Stimmen das absolute Mehr. Es wurden gewählt für 1845 und 1846:

Die Herren Schneller, Jos., mit 21 St., im 1. Wahlgange.

„ Segesser, Ph. A., „ 17 „ „ 1. „

„ Bannwart, P., „ 15 „ „ 3. „

Die übrigen Stimmen vertheilten sich einzeln.

Herr Bannwart, welcher vor und während der Wahl wiederholt ablehnte, wurde nicht entlassen.

Zum Vorstande bezeichnete der Verein Herrn Schneller mit 23 Stimmen, und zum Schreiber mit 19 Stimmen Herrn Segesser.

